

Bewertung Ausschreibung nach sia 143

Bezeichnung Auftraggeber Organisation	Präqualifikation Projekt katholische Kirche Konolfingen Katholische Kirchgemeinde Konolfingen Katholische Kirchgemeinde Konolfingen
Eingabetermin	23. April 2019
Gesamtwertung	
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Selektives Verfahren mit Präqualifikation (offen) nach SIA 143 und gem. Art. 5 ÖBV.• Die Anforderungen, rechtlichen Grundlagen und Bewertungskriterien bei der Präqualifikation sind klar geregelt.• Das Beurteilungsgremium besteht aus sieben namentlich genannten Personen, die Fachpersonen sind in der Überzahl.• Die einzureichenden Unterlagen für die Phase Präqualifikation (2 A3) sind der Aufgabe angemessen.
Mängel	<ul style="list-style-type: none">• Es stellt sich die Frage, ob ein Studienauftrag der Aufgabe angemessen ist.• Die Ordnung SIA 143 ist für öffentliche Bauherren verbindlich. (erwähnt ist lediglich: ...entspricht den Grundsätzen der SIA Ordnung 143).• Die Mehrheit der Juroren sind Fachjuroren, jedoch ist ein Fachjuror Mitglied des Kirchenrates, wodurch die Anzahl der vom Auftraggeber abhängigen Personen überwiegt (Regelung in der SIA 143: ... mindestens die Hälfte der Preisrichter muss unabhängig vom Auftraggeber sein).• Der Aufwand und das Vorgehen des folgenden Studienauftrages sind nur sehr grob umrissen und lassen Fragen bezüglich Folgeauftrag, Urheberrecht und Dialog zwischen Teilnehmer und Auftraggeber offen.• Es wird kein Folgeauftrag in Aussicht gestellt, weshalb die Entschädigung für die Teilnehmer 100% der verlangten Leistung betragen müsste. Die Berechnung der Höhe der Entschädigung

Beurteilung

bleibt unklar. Es ist anzunehmen, dass die 10'000 Fr Entschädigung nicht ausreichen.

- Es ist nicht ersichtlich, ob bereits Vorleistungen (Machbarkeitsstudien, etc.) erbracht wurden. Die Teilnahme von Fachplanern und von Planern, die bereits Vorleistungen erbracht haben, ist nicht geregelt. Ebenso nicht die Weiterbeauftragung von im Studienauftrag evtl. beigezogenen Fachplanern.
- Studienaufträge eignen sich für Aufgaben, bei denen ein direkter Dialog zwischen dem Beurteilungsgremium und den Teilnehmern notwendig ist und welche sich durch offene Aufgabenstellungen und interaktive Prozesse kennzeichnen. Sie eignen sich für komplexe Aufgaben, deren Rahmenbedingungen im Voraus nicht genügend und abschliessend bestimmt werden können.
- Da die Aufgabenstellung unklar ist, stellt sich die Frage, ob das Dialogverfahren eines Studienauftrages (Fragerunde, Zwischenbesprechung, Abschlussbericht) die richtige Wettbewerbsart ist.
- Es wäre zu prüfen, ob eine leistungsorientierte Beschaffungsform nach SIA 144 der Aufgabe wahrscheinlich besser entsprechen würde.